Kreis Mettmann
Der Landrat

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/005/2013

Ausschuss für Schule und Kultur am 28.02.2013

Zu Punkt 12:	**Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Kultur**

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung vertagt.

Ausschuss für Schule und Kultur am 02.05.2013

Zu Punkt 10:	**Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Kultur**

Bezüglich des Auftrages unter Nummer 4 weist Herr Tondorf darauf hin, dass für September eine Änderung der Rechtsverordnung über die Größe von Förderschulen erwartet wird, wonach die Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Kreis Mettmann wegen zu geringer Schülerzahlen künftig nicht mehr zu halten sein werden. Der Handlungsbedarf sei akut, da diese Rechtsänderung schon länger abzusehen war.

Frau Haase berichtet dazu, dass den Schuldezernenten der kreisangehörigen Städte bereits der Vorschlag unterbreitet wurde, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit der Frage von möglichen Schulzusammenlegungen befasst. In der Vergangenheit war diese Thematik noch nicht für alle Städte akut. Inzwischen liegt allerdings ein gemeinsames Interesse vor, diese Problematik zu lösen, so dass Bewegung in die Gespräche kommt.

Herr Gödde und Herr Tondorf betonen, dass nicht der Erhalt einzelner Schulen Vorrang haben darf, sondern geeignete sonderpädagogische Förderangebote aufrecht erhalten werden müssen. Eltern müssen die Wahl haben können, welche Schulform und Förderung für ihr Kind die passendste ist.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung über die Beschlusskontrolle 2012 zur Kenntnis.